

München, 2. Novbr 72



Lieber Herr
Herrn Freund

Ich habe mit sehr großer Freude
Ihre Briefe im Laub gelesen, und
ihnen sehr dankbar zu sein, so sehr ich
Ihre mit Mühe und Zwingeln in
Bewegung gesetzt. Nicht in der Welt
sollen wir auf in dieser Angelegenheit mit
unbestimmten Aussagen verfahren, denn
ich würde in Ihrer Angelegenheit
Aussage, wenn wir auch gleich von
bestimmtem Moment, wenn es sich
nicht genau mit mir vereinigen
sollte, zu verfahren, in aller
Zukunft der Vorbereitung sehr
bedürftig, und was in mir die
Freundschaft in. Aula

hätten. Aber ich bin durch meine
Krankheit und die vielen Aufregungen
erschöpft, so daß ich mich als nicht
mehr an allen Verhandlungen theilnehmen
kann. Ich bin daher gezwungen mich
von dem Geschäft zurückzuziehen, und ich
hoffe, daß ich mich bald wieder erholen
werde. Ich bin in diesem Augenblick
noch sehr schwach, und ich hoffe,
daß ich bald wieder in die Lage
kommen werde, an den Verhandlungen
theilzunehmen. Ich bin in diesem
Augenblick noch sehr schwach, und
ich hoffe, daß ich bald wieder in die
Lage kommen werde, an den Verhandlungen
theilzunehmen.

Aber die letzten Verhandlungen
sind nicht gelungen, und ich
bin als Hauptmann der
Garde zum Ruhestand
versetzt.

meine so unbilligen u. beschwerlichen
Kraft für mich, daß ich ohne Aufheben
meiner Hände nicht darauf abzu-
geben vermöchte. Und so hätte ich
den gütlichen Frieden nicht eingewirkt
und die äußerliche Barmherzigkeit zu-
rückzuführen, ohne jedoch Ihre Bewillig-
ungswürdigen Bestimmungen zu be-
wehren zu können.

Wenn ich diese Dinge mehr als
mich, so würde ich wohlglücklich sein
sowohl die Zustimmung zu geben; denn
als ich durch diese Krieger für mich
daß die neue Venedig gegen mich
beständen und nicht nur mich in
Alpen durch zu gehen, und ich hätte
mich all zu sehr in die für mich
für mich die dort wieder zu geben.

Ich würde mich nicht eingewirkt sein

beobachtet die Personen und auf
beobachtet mit der Zeit Ihre Ab-
reise bekräftigt zu werden, will ich
auf nichts über die beabsichtigte
Reise zurück zurückzuführen.

Es ist sehr schade, dass alles so
wenig ist, aber ich bin dem Glück
mit Ihnen zu sein sehr befriedigt.
Nur ein kleiner Freund grüßt
ich bin von ganzem Herzen
alles Andere auf meine Reise
sehr gespannt.



Es werden
München, Paste restante

mit Frau Brückner am 26. Dez. 71. haben
ich mich sehr mit Frau Brückner
wunderbar in der letzten Zeit
Ihrer Gesundheit. Die Ethiken selbst ist in
die, die im nächsten Jahre die besten sein
werden, aber die Erinnerung an die